

General-Anzeiger

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden



Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M. durch Boten in Kemberg
M. in Reuden, Rotta, Lubitz, Werth, Gommio und Gadj M. und
durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die Egelpatene Korpuszelle oder deren Raum Pfg. die
Egelpatene Klemmzelle Pfg. Zeilen: Pfg. für das Sundert, aus-
schließlich Postgebühren. — Schluss der Anzeigenannahme donnerstags 10 Uhr.
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich 151 000 M., durch die Post einschl. Bestellgeld 151 000 M. freibleibend. Anzeigen: Zeit-Zeile 20000 M., Answärtige 25000 M. Klemmzeile 40000 M.

Nr. 70

Kemberg, Sonnabend, den 1. September 1923.

25. Jahrg

Steuern.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachungen des Finanzamtes werden die Zahlungspflichtigen aufgefordert, die Vorauszahlung auf die Einkommensteuer für das 3. Vierteljahr 1923 und die Klein-Auflageabgabe spätestens bis **Sonnabend, den 1. September** bei unserer Kasse einzuzahlen. Vom 1. September an werden die fällig gewordenen Beträge mit dem Vierfachen des Rückstandes zwangsweise eingezogen.

Wegen dringender Abrechnungsarbeiten ist die

Kämmerei

Dienstag (4. September) geschlossen.
Kemberg, den 30. August 1923.

Der Magistrat.

Die Strompreise

betragen ab 27. August:

Licht, à Kilowattstunden	242 000 Mark
Auswärtige, à Kilowattstunden	339 000 "
Kraft, à Kilowattstunden	242 000 "
über 300 Kilowattstunden	284 000 "
Durchschnittssätze für August:	
Licht, à Kilowattstunden	100 000 Mark
Auswärtige, à Kilowattstunden	140 000 "
Kraft, à Kilowattstunden	100 000 "
über 300 Kilowattstunden	97 000 "

Kemberg, den 31. August 1923.

Der Magistrat.

Freibank-Verkauf.

Heute, Freitag, abend 6 Uhr

Schweinefleisch

in gefrorenem Zustande. — Das Pfund kostet 150 000 Mark

Kemberg, den 31. August 1923.

Der Magistrat.

Aus der Heimat und dem Reich.

Kemberg, den 31. August.

30. 8. Dollar amtsich 10972500,—

* Am Sonntag feierten unsere beiden Kemberger Jugendvereine ihr diesjähriges Jugendfest. Als Gäste waren der Rottar Evangelische Jungmännerverein und einige Ehrliebe Jungmänner erschienen. Vor schon die frische Schaar der Jungen und Mädchen einem herzerfreuenden Anblick, so zeigten die Proben von Kraft, Gewandtheit und Anmut, die sie ablegten, daß uns eine Jugend erwächst, die aller Not der Zeit zum Trotz sich behauptet und aus dem Zusammenbruch ihr Bestes retten will: die Kraft ihres Körpers und die Reinheit ihrer Seele. Am Vormittag fand in der Kirche ein Jugendgottesdienst statt, der Nachmittag war turnerischen Übungen und frohen Tänzen gewidmet. Die männliche Jugend hatte tüchtige Leistungen im Laufen Springen und Ringstoßen aufzuweisen, auch eine der Mädchen errang sich im Turnen einen Preis. Die Mädchen tanzten drei schöne schwermetallige Klös-

leder und tanzten sehr ansprechende Volkstänze, von denen besonders der Beineberanz gefiel. — Daß das Fest in diesem Jahre aus dem Schuttploze stattfand, wurde als Vorteil empfunden. Durch die Geflossenheit des Platzes wurde Ueberfülltheit erlöst, die schönen Kaskanten boten Schatten, und Sitzplätze sorgten für die Bequemlichkeit der Zuschauer. Daß diese nicht in größerer Zahl erschienen waren, ist schade, denn ein solches Jugendfest erfreut auch die Älteren, die in unserer Jugend ein neues Deutschland erleben sehen, das ganz gewiß nicht untergehen kann und aus auf eine bessere Zukunft hoffen läßt. Dem Glauben an unsere Jugend und der Hoffnung auf sie gaben auch die Worte der beiden Jugendpfleger Ausdruck. Mit dem Gelange des Deutschlandliedes schloß das Fest, von dem jeder Beteiligte echte Freude mit nach Hause nahm. Nachfolgend laßen wir die Siegerliste folgen:

- Volkstänze:
1. Preis Co. Jungfrauen-Verein der Parochie Rotta.
2. Preis Co. Jungmädchen-Verein „Jugendfreude“ Kemberg.
Damenreitkampf.

1. Siegerin Anni Wend mit 41 Punkten.
2. Sieger Hans Anselm mit 60 Punkten
1. " Bobo Heym " 58 "
2. " Richard Reinecke " 54 "
3. " Walter Eitlich " 52 "
4. " Richard Albrecht " 49 "
5. " Willi Schäge " 48 "

- Dreitampf der Älteren
1. Sieger Otto Knerert mit 48 Punkten
1. " Paul Weiß " 48 "
2. " Karl Mattheß " 47 "
3. " Willi Schäge " 45 "
4. " W. Fey Eulisch " 37 "

- 3000 Mtr.-Laufl.
1. Sieger Paul Weiß in 10.53 Min.
2. " Karl Oniques " 10.55 "
3. " Willi Schäge " 11.59 "

* Die Lassitte, daß Kinder sich hielten an die Wagen hängen, hat am Mittwoch einen Unfallfall zur Folge gehabt. Als der Landwirt Stenzsch mit zwei aneinander gehängten Wagen die Leipziger Straße passierte, hing sich das etwa 11jährige Mädchen der Kreigerwitwe Namislow an die Stange des hinteren Wagens. Hierbei fiel das Kind herab, das Rad ging ihm über die Brust und verursachte einen doppelten Schlüsselbruch. Ob das Kind geheilt werden wird, ist zurzeit noch nicht sicher, jedenfalls dürften Monate darüber vergehen. Dieser Vorfall zeigt aufs neue, daß Kinder nicht oft genug vor dieser Lassitte gewarnt werden können.

* Fahrpreise. Mit Einführung des wertbefähigenden Perlenantriebs am 1. September werden die Fahrpreise erhöht. Die Ueberleitung in der Nacht vom 31. zum 1. bedingt, daß am letzten Anlaufstage der Fahrkartenverkauf eingeschränkt und zum alten Preise auf jedem Fall nachts 12 Uhr beendet wird. Möglichst frühzeitige Lösung liegt deshalb im eigenen Interesse der Reisenden; die Möglichkeit zur früheren Lösung besteht auch, da alle Fahrkarten ab 29. 8. mit dem 31. 8. abgestempelt werden und so auch die schon am 29. und 30. erinommene Karte noch bis zum 3. 9. gelten.

* „Wien, d'e sterbende Stadt“ betitelt sich der Film, der am Sonnabend und Sonntag dieser Woche in den Schül-ki gegeben wird. Ein Roman aus der heutigen Zeit. Wir

An unsere Leser!

Der September-Bezugspreis für den General-Anzeiger wird freibleibend wie folgt festgelegt:

bei Abholung in der Geschäftsstelle 150 000 M.
frei Haus durch unsere Boten 151 000 M.
Verlag des „General-Anzeiger.“

sehen Wien mit seinen Prachtbauten, wie es nach Kriegs- ausbruch große Siegesfeiern veranstaltet, dann aber halb die Folgen des Krieges sich bemerkbar machen. Armut und Elend halten ihren Einzug. Und so flart diese schöne und reiche Stadt von Stufe zu Stufe tiefer herab. — In America! Hier sehen wir ein junges, glückliches Ehepaar, das durch Arbeit und Fleiß sich emporgearbeitet hat, dann aber durch den Schuldenreiß eines Neiders ins Geld gestürzt werden. Wie nun durch Zufall dieses Verbrechen aufgedeckt, und das junge Paar erneut in dauerndem Glück und Ansehen gelangt, wie weiter die junge Frau, eine Wienerin, die vor dem Kriege von ihrer Familie verstoßen worden war, nun als Leiterin einer Unterfahrgesellschaft in ihre Heimat zurückkehrt und von ihren Angehörigen, die inzwischen bettelarm geworden sind, aufgenommen wird, das zeigt der Film in so spannender und anschaulicher Weise, daß ein Besuch derselben sehr zu empfehlen ist. Denn nur durch einen zahlreichen Besuch wird es Herrn Fröbels vielleicht möglich sein, trotz der enorm gestiegenen Leihgebühren für die Filme (mit der Frucht- und Portofolge des Kinobetriebes anrechenschaftigen), was gewiß die ständigen Kinobesucher von Herzen wünschen.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 2. September. (14. Sonntag nach Trinitatis.)
Außerordentliche Notstandslokale.

1. Kemberg.
Vorm. 1/9 Uhr: Weiße. Archib. Schulz.
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. Archib. Schulz.
Hierauf Feier des heiligen Abendmahls.

2. Gommio.
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. Prospt Meyer.

Senden Sie mir sofort
RHEUMASAN

gegen
**Rheumatismus, Gicht,
Ischias, Hexenschuss,
Feuchte, kalte Füße.**

Dr. Reiß
Rheumasan-u. Lenicet-
Fabrik. — Berlin NW. 87.

Ihre Friitur kann niemals einen gefälligen Eindruck machen, wenn Sie eine zurechtfindende Haarpflege verabsäumen, denn Reichtum und Schönheit des Haarwuchses beruhen einzig und allein auf sorgfältiger Pflege und Gefunderhaltung der Kopfhaut. Hierbei nimmt die Reinlichkeit und der durch regelmäßiges Waschen bedingte Anreiz zur Belohnung der Blutgirkulation die erste Stelle ein. Man verwendet zur Kopfwasche mit bestem Erfolge das altbekannte „Schwamm mit dem schmarzen Kopf“, es befreit von Staub, Kopfschuppen und allen Unreinigkeiten der Kopfhaut und verleiht dem Haar Glanz sowie kippige Fülle. Wir verweisen auf das Inserat in vorliegender Nummer.

Bekanntmachung.

Sonntag, den 2. September d. Js. soll die

Pflaumen-Nutzung

der Gemeinde Sackwitz meistbietend verpachtet werden. Sammel-
platz im Gadjhof. Der Gemeindevorsteher.

Pergament-
Saliocyl-
Butterbrot-
Papier
empfehlst
Richard Arnold, Buchhandl.

Grummet

Sonntag, den 2. Sept., nachm. 2 Uhr
verkauft gegen sofortige Bezahlung meistbietend das Grummet.
Grubelmühle Rotta.

Ab Lager Kemberg sofort lieferbar:

Kartoffelroder (Gallen'sis Weidus)	Seggen :: Kultivatoren	Separatoren	Garbenbinder	Rübenschneider
Drillmaschinen	Zauchefässer	Strohschneider	Schleifapparate	Schrotmühlen
Pflüge (Dr. Sac)	Zauchepumpen	Strohpressen	Kreisfägen	Kartoffelquetschen

Verkaufsbüro für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Weinbergstraße 11

Schü-Li

Sonnabend und Sonntag

abend pünktlich 9 Uhr

Großes **Aufsehen** erregt

der gewaltige, glänzende Großfilm der Orbis-Film A.-G. von Holger Maden und Hanns Winter

Wien * * Die sterbende Stadt

Großes Schicksalsdrama in 6 gewaltigen Akten aus unserer Zeit. Spielt in Amerika und Europa.

Aufsehenerregende Handlung.

Glänzendes Beiprogramm.

Jeder muß sehen! — Kinder haben zu diesen Vorstellungen Zutritt!

Bekanntmachung.

In unser Genossenschaftsregister ist bei dem Kaufverein Kemberg e. G. m. b. H. — Nr. 3 des Registers — heute eingetragen:
Sp. 4: Die Goldsumme ist auf zwei Millionen Mark erhöht durch Beschluß der Generalversammlung vom 21. August 1923.
Kemberg, den 23. August 1923

Das Amtsgericht

Acker-Verpachtung.

Sonntag, den 2. Sept., nachm. 3 Uhr
findet die Verpachtung meines Ackers parzellenweise und nach Roggenwährung statt.

Bedingungen im Termin.

Grubelsmühle Rotta.



Die vorzügl. Milchschleuder

für Hand- und Kraftbetrieb in allen Größen

Die Vorzüge einer Zentrifuge sind:

- scharfste Entrahmung
- spielend leichter Lauf
- automatische Ölung
- Kugellager
- Präzisionsarbeit
- table Bauart

Stets auf Lager bei

Arthur Meyer, Kemberg, Dübenerstr. 9

Reparaturen prompt und preiswert besorgt

Zahn-Atelier Fr. Genzel

Dentist

Vollst. schmerzlindeendes Zahnziehen

Plombieren in Gold, Silber und Kupferamalgame

Anfertigung künstlicher Zähne in Kunstzand, Gold u. unedchten Metallen, sowie Kronen, Brückenarbeiten und Stützähne.

Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

Das beste Mittel

das Haar gesund zu erhalten, die lästige Schuppenbildung zu verhüten und dadurch das Wachstum der Haare zu fördern, sind regelmäßige Kopfwaschungen mit „Schaumpon mit dem schwarzen Kopf“! Dieses ärztlich empfohlene und millionenfach bewährte Fabrikat ist unter Verwendung der besten Rohstoffe zusammengesetzt und gibt dem Haar seitigen Glanz und üppige Fülle. Beim Einkauf achte man stets auf die Schutzmarke „Schwarzer Kopf“ und weise Nachahmungen zurück.

Radf.-Verein „Wanderlust“ Gaditz

veranstaltet am Sonntag, den 2. Sept., sein diesjähriges

Bereinsrennen Start früh 7 Uhr

Von abends 7 Uhr an

Kränzchen

Es laßt freundlichst ein

Der Vorstand.

Sonntag, den 2. September, von nachm. 4 Uhr an

Rotta. Erntefest und Tanz

Es laßt freundlichst ein

Oktober Jahr.

Achtung Scholis

Sonntag, den 2. September, von abends 7 Uhr an

großer Gerber-Ball

Um 11 Uhr

Preistanzen und „Däumigen-Krawelen“

Freunde und Gönner sind herzlichst eingeladen

Das Komitee und der Wirt.

Sonntag, den 2. September, nachm. 3 Uhr

Gewerkschafts-Versammlung.

Tagesordnung:

Punkt 1 Entstehung des Generalstreiks, seine Lehren und seine Folgen.

Punkt 2 Verschiedenes.

Drei Gewerkschafts-Angestellte als Referenten.
Friedrich Richter, Vorsitzender.

Am 28. d. Mts. verschied infolge Unfalls
der Arbeiter

Herr Hermann Möglich

Ich werde seiner als eines fleißigen und treuen Mannes gedenken.

Wickert.

Dampfziegelei Reuden, den 30. August 1923.

Stadtparkasse Kemberg

täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Sonnabend, den 1. Septbr.
abends 6 Uhr
verpachte ich die

Grummet-

Nutzung von der, dem Herrn Otto Möbius in Verwaltg. gehörigen, ca. 5 Morgen großen Förkenwiese im ganzen oder geteilt meistbietend an Ort und Stelle.

B. Mengewein.

Freiwillige Versteigerung.

Morgen, Sonnabend, den 1. Sept., vorm. 10 Uhr
versteigere ich meistbietend

1 Schuppen

zerlegbar, 3 Fenster, 20 cbm groß
Blech,
Wittenbergstraße 27.

Pflaumen

von heute ab zu verkaufen

Schulze, Dübenerstr.

Krieger-Verein Versammlung

Urn recht zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand

Gras- u. Getreidemäher, Pferderechen
Schrotmühlen, Rübenscheider
Kartoffelquetschen, Pflüge, Eggen
Drillmaschinen

Strohpressen, Jauchefässer, Jauchepumpen
sowie alle and. landw. Maschinen u. Geräte
liefern prompt ab Lager

Aloys Schmidt

Landwirtschaftliche Maschinenbau-Anstalt
Bad Schmiedeberg, Fernsprecher Nr. 80

Älteres Mädchen

im Kochen etwas bewandert
bei höchstem Lohn
zum 15. September gesucht.
Zu erfr. bei Möbiger, Kemberg,
Leipzigerstraße 39.

Strebsamen Lenten

mit eig. Wohnung oder Laden
richten wie eine Leihbibliothek ev.
verbunden mit Buchverlagsges.
schäft ein. Mod. Film-, Detektiv- u.
Großstadtromane. Bei gleichgültig
Gehobentlich 50 Millionen M. Lan-
fende Einnahmen. Glänzende Erfolge.

Movoverlag,
Leipzig-Bo., Lutzstraße 3.

VSPD Vortrags-Abend

am 4. September 1923
abends 8 1/2 Uhr
im Gemeindefaal (Rathaus).
Gäste willkommen!

1 Hausflurläufer

wurde gestern gegen Abend gestohlen.
Wer mir den Dieb namhaft macht,
erhält gute Belohnung in Lebens-
mitteln.
Dito Müller.